

## Kontaktnachverfolgung: den Virus gemeinsam Bremsen

Um die Ausbreitung eines Virus zu verringern, ist es wichtig, schnell zu wissen, wer Covid-19 hat und mit wem diese Personen kürzlich Kontakt hatten. Dank Kontaktnachverfolgung können wir gemeinsam einer möglichen zweiten Welle des Virus entgegenwirken.

Was ist Kontaktnachverfolgung? Es ist eine Methode um zu erfahren mit wem Träger von Covid-19 in Kontakt standen. Um diese Personen zu überprüfen, müssen wir sie wissen lassen können, dass sie mit einem Vireenträger in Kontakt waren. Jeder kann besonders auf seine persönliche Hygiene achten und die Ausbreitung verlangsamen.

Diese Methode der Kontaktnachverfolgung ist nicht neu. Sie wird weltweit eingesetzt, um die Ausbreitung bestimmter Krankheiten wie Masern oder Meningitis zu begrenzen. In Belgien erfolgt die Kontaktnachverfolgung durch eine historische Zusammenarbeit zwischen [l'AVIQ pour la Wallonie](#), [les Services du Collège réuni \(COCOM\) pour Bruxelles](#), [la VAZG pour la Flandre](#) und [le Ministère de la Communauté Germanophone](#).

Das Verfolgen von Kontakten ist eine der Maßnahmen gegen die Ausbreitung des Virus. Die Anwendung der fünf grundlegenden Maßnahmen ist wichtig, um eine Übertragung des Virus auf andere Personen zu vermeiden.

### Haben Sie COVID-19-Symptome?

1. Wenn Sie Symptome wie Fieber, Husten oder Atembeschwerden haben, sind Sie möglicherweise Träger des Coronavirus.
  - **Bleiben Sie zu Hause**, sobald Symptome auftreten.
  - Rufen Sie Ihren **Hausarzt** an und beschreiben Sie Ihre Symptome. Ihr Arzt wird Sie entsprechend beraten und nach Ihrer Telefonnummer fragen.
  - Versuchen Sie, eine Liste der Personen zu erstellen, mit denen Sie in den zwei Tagen vor Auftreten Ihrer Symptomen **Kontakt** hatten (z. B. Familienmitglieder, Kollegen, ein Freund, mit dem Sie spazieren gegangen sind), der Postbote, mit dem Sie gesprochen haben,...).
  - Wenn möglich, sollte Ihre Liste die Namen, Telefonnummern, Postanschriften, das Geburtsdatum und die E-Mail-Adressen dieser Kontaktpersonen enthalten, sofern Sie diese kennen.
  - Ihr Hausarzt informiert die zuständigen Stellen, damit die Nachverfolgung der Kontakte beginnen kann.
2. Ein Mitarbeiter der Behörden wird Sie anrufen. Es ist wichtig, dass Sie seine Fragen **so vollständig wie möglich** beantworten:
  - Er oder sie wird Sie nach der Liste der von Ihnen zusammengestellten Kontaktpersonen fragen.
  - Sie müssen auch Informationen über sich selbst angeben, damit Ihre Situation konkret beurteilt werden kann: Ihr Geburtsdatum, Ihr allgemeiner Gesundheitszustand, Ihre Arbeit, Ihre Kontakte zu gefährdeten Personen usw.

Diese Daten werden vertraulich behandelt. Dank Ihrer Zusammenarbeit werden die Personen, mit denen Sie Kontakt hatten, rechtzeitig gewarnt und können bei Bedarf ihre möglichen Symptome nachverfolgen.

### **Ich hatte möglicherweise Kontakt mit jemandem, der ein Covid-19-Träger ist**

Waren Sie in Kontakt mit jemandem, der jetzt krank zu sein scheint? Haben Sie lange Zeit (mehr als 15 Minuten) und aus der Nähe (weniger als 1,5 Meter entfernt) Kontakt mit dieser Person gehabt? (Zum Beispiel: jemand, der unter demselben Dach lebt wie Sie, ein Kollege, der in Ihrer Nähe im Büro sitzt, ein Freund aus der Schule). Dies wird als Kontakt mit **hohem Risiko** bezeichnet. Was können Sie tun?

- Bleiben Sie 14 Tage isoliert zu Hause.
- Bedecken Sie Nase und Mund (z. B. mit einer Mundmaske)
- Sie können in Ihrem Garten, auf Ihrer Terrasse und zu Ihrem Briefkasten gehen.
- Sie können Ihre Unterkunft für wichtige Einkäufe wie Lebensmittel oder Medikamente verlassen. Sie sollten eine Mundmaske tragen und den Kontakt mit anderen vermeiden. Sie können keine Besuche bei Ihnen zu Hause erhalten.
- Rufen Sie Ihren Hausarzt an, wenn Sie Symptome wie Fieber oder Husten entwickeln.
- Sind Sie ein Gesundheitsdienstleister? Bei Bedarf können Sie weiterarbeiten, jedoch mit der entsprechenden Schutzausrüstung. In diesem Fall müssen strenge Bedingungen erfüllt sein, die Ihr Arbeitgeber Ihnen mitteilen wird.
- Wenn Sie ein Gesundheitsdienstleister sind und regelmäßig mit gefährdeten Personen in Kontakt stehen, wird sich der Mitarbeiter der Behörden, die Sie kontaktiert haben, regelmäßig mit Ihnen in Verbindung setzen, um Ihre Situation zu verfolgen.

Hatten Sie Kontakt zu kranken Menschen im Supermarkt oder zu einem Kollegen, der weit weg von Ihnen im Büro sitzt? Dies wird als Kontakt mit **geringem Risiko** bezeichnet. Was können Sie tun?

- Beschränken Sie Ihre physischen Kontakte so weit wie möglich. Chatten Sie mit Familie und Freunden über Online-Apps.
- Achten Sie in den nächsten 14 Tagen besonders darauf, genügend Abstand zu halten.
- Waschen Sie Ihre Hände gründlich und häufig.
- Bedecken Sie Nase und Mund, wenn Sie das Haus verlassen (z. B. mit einer Mundmaske), damit Sie zur Schule gehen oder arbeiten können.
- Rufen Sie Ihren Hausarzt an und isolieren Sie sich, wenn Sie Symptome entwickeln.

### **Was ist mit meinen Daten?**

Wir werden Ihre Daten absolut vertraulich behandeln. Wie?

- Die von Ihnen angegebenen Informationen werden nur zur Beratung Ihrer Kontaktpersonen verwendet. Auf diese Weise können Sie die Ausbreitung des Virus stoppen.
- Nur die entsprechende Abteilung hat Zugriff auf Ihre Kontaktliste. Weder Ihre Arbeit, Ihre Familie, Ihre Schule, Ihre Polizei noch andere Behörden können dies sehen.
- Personen auf Ihrer Kontaktliste werden nicht über Ihren Namen informiert, wenn sie angerufen werden. Sie bleiben **anonym**.

- Der Mitarbeiter, der die Personen auf Ihrer Kontaktliste anruft, ist an das Berufsgeheimnis gebunden und Ihre Daten werden in einer **sicheren Datenbank** gespeichert.
- Die von Ihnen übermittelten Informationen werden nicht verwendet, um zu überprüfen, ob Sie die Maßnahmen einhalten. Sie werden nicht an die Polizei, die Justiz oder andere Kontrolldienste weitergegeben.

### **Wie werde ich kontaktiert?**

Der Mitarbeiter der Behörde kann Sie auf verschiedene Weise kontaktieren: telefonisch über die Nummer 02 / 214.19.19, per Post, per E-Mail, per SMS über die Nummer 8811. Dies sind die einzigen Nummern, die verwendet werden.